

[9818.] Ein tüchtiger Gehilfe findet zum Juli oder August in meinem Geschäft eine Anstellung. — Offerten erbitte ich mir durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.
Dorpat, den 1/13. Mai 1863.

Theod. Hoppe.

Gesuchte Stellen.

[9819.] Ein militärfreier junger Mann, welcher dem Buchhandel seit circa 8 Jahren angehört, sucht dauerndes Engagement. Derselbe ist im Verkehr mit dem Publicum gewandt und mit den im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut.

Gef. Offerten unter L. M. wird Herr C. W. B. Raumburg in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[9820.] Ein junger militärfreier Mann von 24 Jahren, der seit acht Jahren fast ausschließlich im Verlag gearbeitet und während dieser Zeit Gelegenheit gefunden hat, mit den verschiedenen Arbeiten dieser Branche vertraut zu werden, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Engagement in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten sub L. Dt. gelangen durch Herrn Spamer in Leipzig an ihre Adresse.

[9821.] Ein junger Mann von 21 Jahren, evangel. Confession, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Branchen desselben vertraut, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und die besten Zeugnisse über seine bisherigen Leistungen beibringen kann, sucht zum 1. Juni oder Juli eine Stelle, womöglich in einem mittleren Sortimentgeschäft.

Gef. Offerten sub Chiffre H. S. D. wird Herr G. E. Schultze in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[9822.] Für einen jungen Mann, der in meiner Handlung seine Lehrzeit beendet hat, fleißig, bescheiden und strebsam ist, suche ich zum baldigen Antritt eine Gehilfenstelle. — Seine Ansprüche sind sehr mäßig.

Breslau. Julius Hainauer.

[9823.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört und sich gegenwärtig im 4. Jahre in einer der bedeutendsten oesterr. Sortimentshandlungen befindet, auch Kenntnisse im Musikkache hat, sucht eine andere Stelle. Vorzügliche Zeugnisse stehen ihm zur Seite und könnte sein Eintritt event. sogleich erfolgen.

Gef. Offerten werden unter F. F. # 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besetzte Stellen.

[9824.] Die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle ist bereits besetzt.
Agram. Franz Zuppan.

[9825.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei uns vacante Gehilfenstelle zeigen wir unter verbindlichem Danke ergebenst an, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Bonn, den 12. Mai 1863.
Max Cohen & Sohn.

Vermischte Anzeigen.

[9826.] Zum Ankauf von Rest-Auflagen empfiehlt sich und erbittet Probe-Expl.

Joseph Strauß in Bockenheim.
Dreißigster Jahrgang.

Münzen-Versteigerung.

[9827.] Mont. 15. Juni u. folg. Tage Vorm. 10 — 2 Uhr sollen die Doubletten der Münzen u. Medaillen des Königl. Museums zu Berlin im Museengebäude gegen sofortige Zahlung versteigert werden. Kataloge sind in Berlin bei dem Unterschriebenen, Georgenstr. 29, u. in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt zu haben.

Th. Müller, K. Auct.-Commissarius f. Bücher u. Kunsts.

[9828.] Die Unterzeichneten versanden soeben:

Antiquar. Verzeichniss No. XI., enth. eine werthvolle Samml. v. Werken a. d. Gebiete d. Linguistik, sowie der Literatur d. Orients u. Occidents, a. d. Nachlasse von E. F. Mooyer in Minden.

Von den angesetzten Preisen gewähren wir 16 2/3 % Rab. gegen baar.

Wir bitten um thätigste Verwendung.
List & Francke in Leipzig.

[9829.] Anfangs Juni versende ich an alle Antiquariats- und Sortimentbuchhandlungen, die nach Schulz' Adressbuch Kataloge wünschen:

Katalog Nr. I. des antiquarischen Bücherlagers von W. E. Hepple im Bamberg.
I. Abth. Littérature française.

II. Abth. Deutsche Literatur. (Verschiedene Wissenschaften.)

Die übrigen geehrten Sortimentshandlungen wollen denselben gef. nach Bedarf verlangen.

Bamberg, den 15. Mai 1863.
W. E. Hepple.

[9830.] Die Auction der Siebold-Berthold'schen Bibliotheken findet bestimmt am 15. Juni statt; ich bitte daher, die Aufträge recht bald einsenden zu wollen.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[9831.] Soeben wurde versandt:
Antiquarischer Anzeiger No. X, Varia.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[9832.] Meine neuesten Verzeichnisse, Nr. 270, 271 und 272, Theologica enthaltend, sind bei Herrn D. A. Schulz in Leipzig zu haben.

Jr. Heerdegen, Antiquar in Nürnberg.

Bitte!

Wo Auctions-Kataloge der Prof. R. Froiep'schen Bibliothek ohne Verwendung lagern, würde ich deren umgehende Rücksendung event. unter Vergütung des Portos mit Dank anerkennen.

Nordhausen.
Ferd. Förstemann's Verlag.

[9834.] Für die Börner'sche Auction am 8. Juni d. J. zu Nürnberg, wovon Expl. des Verzeichnisses bei Herrn D. A. Schulz in Leipzig zu haben sind, übernimmt Aufträge Nürnberg.
Jr. Heerdegen.

Nur Warnung!

Unter dem 17. Januar 1863 erhielt ich von Herrn Franz Wiesner, k. k. vereidetem Schatzmeister in Graz, eine größere directe Bestellung auf Musikalien aus meinem 63. antiquarischen Kataloge. Der Brief enthielt die besondere Bestimmung, die Sendung direct über Oberberg unter Nachnahme des Betrages abgehen zu lassen. Ich expedirte prompt und avisirte unter Specification die Artikel, welche noch vorrätzig waren. Vor etwa 4 Wochen wurde mir durch die Eisenbahn-Direction mitgetheilt, daß das qu. Bällchen von dem Adressaten nicht eingelöst würde, und daß ich natürlich Lagerpesen und Fracht zu zahlen hätte. Nochmals schrieb ich nach Graz, erhielt aber keine Antwort. Jeder andere Kaufmann würde bei solchem Verfahren seinen Credit im höchsten Grade gefährden; im Buchhandel kann Jeder nach Herzenslust seine Charakterlosigkeit offen zeigen, ohne irgendwie Schaden dabei zu erleiden. Es ist ein wahres Glück, daß der gute Herr Wiesner nur bei Andern zu schätzen hat, und nicht selbst geschätzt zu werden braucht.

Breslau, den 21. April 1863.
U. F. Maske.

Erwiderung.

In vorstehender „Warnung“ wird jeder unbefangene Leser sofort eine neue Variation des oft behandelten Themas erkennen, daß es nämlich dem gequälten Sortimenter stets saurer, schließlich unmöglich wird, seinen Verpflichtungen nachzukommen, wenn nicht bald auf ausführbare Erleichterungen gedacht wird, welche denselben nach und nach wieder zu Kräften kommen lassen, ohne den Verleger sehr zu beeinträchtigen.

Im Uebrigen habe nur zu bemerken, daß ich die Einlösung des Bällchens nur einstweilen sistirte und es noch auf hiesigem Bahnhof liegen wählte, da ich schon öfter für derlei Fälle nicht augenblicklich gedeckt war und die Sachen später einlöste.

Franz Wiesner in Graz.

[9836.] C. Krebs-Schmitt in Frankfurt am Main empfiehlt seine Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[9837.] Die Herren Breitkopf & Härtel haben mir auf mein Ansuchen nachträglich ihre Genehmigung erteilt, drei Gesangstücke, deren Verleger und Eigentümer sie sind, nämlich: „Frühling“, ein Lied von M. Hauptmann, Terzett aus „Christus am Deiberg“ von Beethoven, und Terzett aus „Ostermorgen“ von Neukomm, in die Widmann'sche „Sammlung polyphoner Uebungen und Gesänge für höhere Mädterschulen“ aufzunehmen.

Leipzig, am 19. Mai 1863.
Carl Merseburger.

[9838.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätzig Robert Hoffmann in Leipzig.

